FAUST-MUSEUM
FAUST-ARCHIV

Alchemie Goethe Erkenntnis Hier bin ich Mensch Augenblick Mephisto Rolling Stones Gott Byron Doctor Faustus Renaissance Liebe Am Kreuzweg Faust Gounod Verführung Marlowe Teufelspakt Freiheit Thomas Mann Spinnrad Höllenzwang Marthe Trithemius Kerker Hölle Gründgens Margarete Meine Ruh ist hin Ich bin ihr nah und doch so fern Quadflieg Des Pudels Kern Brandauer Dalí Zwei Seelen, ach, in meiner Brust Delacroix Was die Welt im Innersten zusammenhält

INFORMATIONEN

FAUST-MUSEUM FAUST-ARCHIV KNITTLINGEN

Knittlingen

DAS EINZIGE SEINER ART: EIN MUSEUM ÜBER FAUST

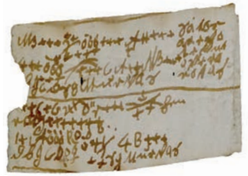
Das weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannte **Faust-Museum** in Knittlingen ist seit 1980 im alten Rathaus, einem Fachwerkgebäude aus dem 18. Jahrhundert, untergebracht und präsentiert in seiner Dauerausstellung eine umfassende Darstellung des **faustischen Mythos.** Dessen Dokumentierung reicht **von seinem historischen Ursprung** um 1480 in Knittlingen als Geburtsort des historischen Georg Johann Faust über die mündliche Tradierung, die Volksbücher und Puppenspiele zu den verschiedenen literarischen Faust-Interpretationen von Goethe über Thomas Mann **bis in die Gegenwart.** Auch Medien wie Musik, Theater und Film greifen das Thema auf. „Faust" erweist sich in der chronologisch aufgebauten Ausstellung als unendlich wandelbar.

Dass Faust mit dem **Teufel** paktiert hätte, kam jedoch erst nach dem Tode des **historischen Faust** um 1540 auf. Der historische Faust war wohl ein wandernder „Magier", einer jener **Naturwissenschaftler,** die versuchten, Mikro- und Makrokosmos zu ergründen und dabei die Natur als **Erklärungsmodell** für **metaphysische Zusammenhänge** nutzten. Die im Faust-Museum im Erdgeschoss ausgestellten Quellen belegen, dass der Knittlinger Faust sich sowohl mit **Astrologie** als auch der sogenannten „Mantik", **Weissagungen aus der Natur,** vor allen Dingen aus den vier Elementen, beschäftigte.

Daneben widmete sich Faust auch einer der großen **„Geheimwissenschaften",** die im 16. Jh. ihre Blütezeit erlebte, der **Alchemie.** Diese Leidenschaft wurde ihm wahrscheinlich zum Verhängnis: Der Alchemist starb wohl im Rahmen eines missglückten Experimentes – mit einem ordentlichen Anteil an Schwarzpulver könnte er durch eine Explosion zu Tode gekommen sein, gar „grawlich zerrissen", wie die Quellen überliefern.

In der Dauerausstellung kann der Route des wandernden Alchemisten gefolgt werden, sind seine Aufenthaltsorte über die Quellen belegt und darüber hinaus **einzigartige Exponate** zu sehen: So ein **sternförmiger Schrank,** der in der Scheune des Geburtshauses im 19. Jahrhundert gefunden wurde und dessen Intarsien auf alchemistisches Gedankengut hindeuten.

Ebenfalls aus dem Geburtshaus und der Epoche der Renaissance stammt ein **Pergamentzettel** mit den Schriftzeichen eines uralten **Abwehrzaubers,** der sogenannten **Sator-Arepo-Formel.**



Mag Faust auch ein Grenzüberschreiter und nicht unbedingt gesellschaftskonformer Zeitgenosse gewesen sein – eines **Teufelsbundes** wird der Alchemist nicht einmal von seinen schärfsten Kritikern bezichtigt. Doch sein spektakulärer Tod befeuert die überbordende Phantasie des Volkes, die sich in zahlreichen **Legenden** äußert, und die ihm nun den „Gefährten" zugesellt: **Mephisto.**

Die **Volksbuch-Ausgaben,** die erst knapp 50 Jahre nach Fausts Tod die Legenden über ihn verschriftlichen, sind ebenso zu sehen, wie die **Puppen** des berühmten **Puppenspiels** vom **Doktor Faust,** das auch **Johann Wolfgang von Goethe** zu seinen *Faust*-Adaptionen inspirierte.

Zu bewundern sind unter anderem auch **Faksimile** der Brockenszene aus Goethes *Faust I,* Erstausgaben seiner Faust-Fassungen sowie **einzigartige Illustrationen,** darunter ein Gretchen-Portrait von **Salvador Dalí.**

Die dritte Ebene des Faust-Museums zeigt Umformungen des Faust-Themas in **Filmen** wie „Im Auftrag des Teufels", Ausprägungen in **Comic, Kinderbuch, Karikatur** und **Satire,** weibliche Faust- und Mephistophela-Gestalten, aber auch Faust-Motive in der **Musik.**
Beispiele von Faust-Vertonungen finden sich auch auf dem **Audioguide.** À propos Audioguide: Die ausdrucksstarke Stimme des Schauspielers **Florian Fitz** führt mitreißend und kurzweilig durch die Welt der Renaissance und das Faust-Thema – das sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

DAS FAUST-ARCHIV

Das **Faust-Archiv** mit seinen **hochkarätigen Faust-Sammlungen** befindet sich seit Ende 2002 in der ehemaligen Lateinschule. Aufgrund seines reichen Bestandes ist das Faust-Museum in der Lage, die Dauerausstellung ohne Leihgaben, nur aus eigenen Ressourcen, zu bestreiten. Hier sind u.a. die wertvolle **Moosmann-Böhme-Sammlung** mit Schätzen wie Skulpturen, Illustrationen und Erstausgaben, die **Aign-Musik-Sammlung** – eine Partituren-Kollektion mit Faust-Vertonungen – sowie der Grundstock des Faust-Archivs, die **Sammlung Theens,** aufbewahrt.

Der **eindrucksvolle barocke Schulsaal** des Faust-Archivs wird für Vorträge, Lesungen, aber auch standesamtliche Trauungen genutzt. Im 1. Stock steht die **Bibliothek** zur Verfügung, die alle Facetten des reichhaltigen Themas vom **historischen Faust** über **Goethes Drama** bis hin zu Faust-Interpretationen der Gegenwart abdeckt.

Das Faust-Archiv ist auch Ausgangspunkt für das vielseitige Programm, das über das ganze Jahr hinweg **kulturelle Veranstaltungen** aus den Bereichen Literatur, Geschichte, Theater und Kunst bietet. Das **aktuelle Programm** finden Sie im separaten Flyer sowie unter **www.faustmuseum.de**.

BESUCHEN SIE UNSER FAUST-MUSEUM
MIT EXPONATEN RUND UM DEN HISTORISCHEN
UND DEN LITERARISCHEN FAUST

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag:
09.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen:
12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

EINTRITTSPREISE

Erwachsene 5 Euro | Ermäßigt 3 Euro
Schulklassen 2,50 Euro / Schüler

AUDIOGUIDE 2 Euro

FÜHRUNGEN (1,5 Stunden)
50 Euro Pauschale zuzüglich 3 Euro / Person

FÜHRUNG SCHULKLASSE

3 Euro / Schüler inkl. Eintritt
Workshop: 5 Euro / Schüler inkl. Arbeitsmaterial
Gruppenführungen sind telefonisch buchbar unter
Telefon 07043 / 95 16 10 oder 07043 / 9 50 69 22

Im Faust-Museum gilt und ist erhältlich
der MUSEUMS-PASS-MUSÉES

Knittlingen

Faust-Museum/Faust-Archiv
der Stadt Knittlingen

Kirchplatz 2 und 9 | 75438 Knittlingen
Telefon 07043 / 95 16 10 und 9 50 69 22

faustmuseum@knittlingen.de
www.faustmuseum.de

Design: Anne Hooss | Fotos: Anne Hooss / Hans Siersleben

MUSEUMSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Das Faust-Museum/Faust-Archiv der Stadt Knittlingen erweckt als **außerschulischer Lernort** den häufig schon durch „das kleine gelbe Heft" als trocken und verstaubt wahrgenommenen *Faust* auf farbige und vielseitige Weise zum Leben.
In der **Herleitung** des Faust-Mythos aus der Geschichte und der **Nachzeichnung** seines Weges bis in die Neuzeit werden über die Exponate, aber auch über unterschiedliche Medien die Aktualität und unendliche Vielgestaltigkeit dieses gar nicht „alten" Stoffes verdeutlicht.

Schüler können im Rahmen eines Referats, für BLL (Besondere Lernleistung) oder GFS (Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen) eine Führung durch das Faust-Museum erarbeiten, wobei **verschiedene Schwerpunkte** gesetzt werden können.
Unterstützung erhalten die „Museumsführer" durch das Team des Faust-Museums/Faust-Archivs mit persönlicher **Beratung, Informationsmaterial,** bei Bedarf auch Medien oder in der Frage rhetorischer Präsentation. Sowohl die **Bibliothek** als auch der **Vortragssaal** stehen für Vor- und Nachbereitung zur Verfügung.

Workshops

Je nach Klassenstufe, zeitlicher Verfügbarkeit und Lehrziel können **unterschiedliche Formate** angeboten werden. Basis bildet ein ca. 30- bis 60-minütiger Rundgang durch das Faust-Museum und das Faust-Archiv samt Bibliothek, wobei auf Wunsch und Angabe des Lehrers Schwerpunkte gesetzt werden können. Im Anschluss daran wird ein Themenfeld herausgegriffen, um sich auch über kreative Wege an das Thema „Faust" heranzutasten. Unterschiedliche Fächer sind dabei angesprochen: Deutsch, Geschichte, aber auch Geschichte der Naturwissenschaften.

All diese Angebote können im Vortragssaal des Faust-Archivs, der über ca. 60 Plätze verfügt, mit Unterstützung von Laptop, Beamer und Flipchart umgesetzt werden.

SHOPPEN MIT FAUST: DER MUSEUMSSHOP

Unser Museumsshop lädt zum **Stöbern** ein: Geheimnisvolle Schriften, wundersame Getränke aus dem Saft der Reben und vieles mehr sind hier zu finden. **Souvenirs** und umfangreiche **Literatur** rund um den historischen Faust und seine Epoche, seine Zeitgenossen sowie den literarischen Faust – vor und nach Goethe – sorgen für ein nachhaltiges Faust-Erlebnis. Darunter befinden sich auch die vom Faust-Museum/Faust-Archiv publizierten Werke, wie der **bilderreiche Kinderführer** und der Tagungsband: **„Gretchen – Mörderin, Verführte, Unschuldige?"**

AUDIO GUIDE

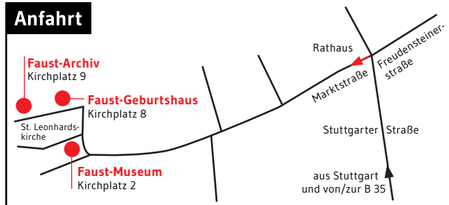
Erfahren Sie alles
über Faust, Mephisto und Gretchen – von der Renaissance-Zeit bis heute.

Foto: © Tobias Thomas

Ein **Hör-Erlebnis**
mit der einzigartigen Stimme des Film- und Fernsehschauspielers **Florian Fitz.**

EXKLUSIV IM FAUST-MUSEUM!

Anfahrt



Mit dem Auto kommen Sie über die **B35** direkt nach Knittlingen.
Mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln bis **Bahnhof Mühlacker** oder **Bahnhof Bretten,** von dort aus fahren Sie mit der **Buslinie 700** nach Knittlingen. **Haltestelle:** Knittlingen ZOB / Schule.

KULTUR und MUSEUMS LANDSCHAFT NORDSCHWARZWALD

ALG Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e.V.
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

LITERATURLAND BADEN-WÜRTTEMBERG